



Head of the River 2011

Plätze 33 und 184 für die ORV-Achter beim „Head“

Zufriedene Gesichter waren am frühen Abend des 2.4. in beiden ORV-Achtern zu sehen, nachdem beide Mannschaften die 4 ¼ Meilen (~6,8km) des diesjährigen „Head of the River“ absolviert hatten. Beiden Crews gelangen gute Rennen, die Ergebnisse (Platz 33 erster Achter, Platz 184 zweiter Achter) können sich sehen lassen. Es siegte der Leander Club aus Henley-on-Thames vor Molesey/London und Tschechien.

ORV I – Platz 33 nach gutem Rennen

Ein überzeugendes Rennen fuhr der erste Achter mit Schlagmann Jan Tebrügge. Von Platz 24 gestartet, nahm man sofort die Verfolgung der vorher gestarteten Mannschaft Molesey IV auf. Das Überholen gestaltete sich schwierig auf dem kurvenreichen „Tideway“-Kurs, da die Themse-erfahrene Steuerfrau der britischen Gegner unser Flugschiff gekonnt ausmanövrieren wusste. Dennoch konnten die schwarz-weiß-goldenen nach ca. zwei Meilen mit einem beherzten Spurt ihre höhere Geschwindigkeit nutzen und zogen vorbei. Bis ins Ziel jagte man schließlich noch das Boot aus Loughborough. Diese Mannschaft wertete sich jedoch ebenfalls heftig, sodass ein Überholmanöver bis ins Ziel nicht mehr gelang. Diese taktisch zu fahrenden Manöver waren einerseits von Vorteil, da so die Jungs stets angestachelt wurden alles aus sich herauszuholen, andererseits jedoch nachteilig, da man zum Überholen aus dem schmalen Korridor der Strömung ausscheren muss, wodurch sich das Boot spürbar verlangsamt. So gesehen ist es nicht verwunderlich, dass wir trotz des guten Renngefühls gerade auf dem mittleren Abschnitt einige Sekunden liegen lassen mussten, was letztlich „nur“ zu Platz 33 im 400-Boote-Feld reichte. Auch wenn die angepeilten Top30 knapp nicht erreicht wurden, ist „Osnabrück I“ zufrieden mit dem Ausgang des Rennens.

Osnabrück II – Steigerung um 69 Plätze

Auch die zweite ORV-Mannschaft in London ist mit ihrem Rennen sehr zufrieden. Team II um Thomas Möllenkamp und Jens-Peter Zuther konnte ebenfalls die vorgestartete Mannschaft überholen. Im Endergebnis verbesserte man die eigene Startposition (253) um 69 (!) Plätze auf Platz 184, was eine mehr als gute Leistung ist und zeigt, dass das Vorjahresergebnis ein Ausrutscher war und ORV II stets zur besseren Hälfte des „Head“-Feldes zu zählen ist.

ORV I:

Cox: Henri Kuper
Stroke: Jan Tebrügge
7: Andreas Tönnies
6: Matthias Bergmann
5: Daniel Tusch
4: Steffen Vollmer
3: Christian Vennemann
2: Felix Övermann
Bow: Stefan Schröder

ORV II:

Annemieke Speldrich
Thomas Möllenkamp
Jens-Peter Zuther
Andreas Lamkemeyer
Roland Leder
Marco Hehmann
Ludger Rasche
Jonas Wenner
Robin Ellinghaus



HoR-Ergebnis 2011 (Auszug):

1	Leander Club I (GBR)	16:50,75 min.
2	Molesey Boat Club I (GBR)	16:54,21 min.
3	Tschechischer Ruderverband I (CZE)	16:59,60 min.
4	Leander Club II (GBR)	17:03,77 min.
5	Tschechischer Ruderverband II (CZE)	17:07,53 min.
6	Astillero (ESP)	17:11,93 min.
7	Imperial College London I (GBR)	17:15,58 min.
8	London RC I (GBR)	17:17,11 min.
9	Csepel (HUN)	17:22,21 min.
10	Molesey Boat Club II (GBR)	17.23,91 min.
...		
16	RG Wiking Berlin I	17:29,62 min.
...		
18	Crefelder RC 1883	17:32,59 min.
...		
27	RC Hamm	17:48,38 min.
...		
32	Agecroft RC Manchester I (GBR)	17:50,31 min.
33	Osnabrücker RV I	17:50,54 min.
34	Reading University I (GBR)	17:51,24 min.
...		
182	Quintin Boat Club London I (GBR)	19:00,72 min.
183	Osnabrücker RV II	19:00,75 min.
184	Southampton University II (GBR)	19:00,81 min.
...		
390	Durham University II (GBR)	22:04,56 min.
391	City of Bristol College III (GBR)	22:14,92 min.
392	Roehampton University London (GBR)	22:26,15 min.
393	Cygnets Boat Club London III (GBR)	22:53,62 min.